

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

6.8.1867 (No. 213)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Dienstag den 6. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 18,003. Da es sich gezeigt hat, daß trotz der angeordneten Vorichtsmaßregeln beim Schießen auf dem Schützenplatze einzelne Kugeln noch über den sicherheitshalber abgesperrten Platz hinausgehen, so wird hiermit das Publikum wiederholt gewarnt, das hinter den Schießscheiben befindliche Feld zu betreten und wird namentlich das Begehen des Wegs vom Haefischen Bierkeller bis zum Schwimmschulwege während des Schützenfestes hiermit untersagt.

Karlsruhe, den 5. August 1867.

Großh. Bezirksamt.

Pfister.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des 5. Distrikts wurden gewählt:

- 1) Herr Dölling, L., Gemeinderath.
- 2) " " Jost, Gust., Kaufmann.
- 3) " " Hoyer, Aug., Kaufmann.
- 4) " " Mayer, Eduard, Densfabrikant.

Karlsruhe, den 5. August 1867.

Die Wahlkommission.

Malsch.

Im 1., 2., 3. und 4. Wahlbezirk sind gewählt: Walsch, J., Oberbürgermeister; Pring, Wilhelm, Hofmeyer; Römheldt, Adolf, Kaufmann; Doff, m a n n, Jakob, Gemeinderath; Krieg, Ferdinand (Sohn), Zimmermeister; Roth, G., Staatsminister; von Reudronn, G., Stadtdirektor; Welsch, Dr. G., Hofrath; Günther, K., Gemeinderath; Wuth, H. J., Ministerialrath; Walli, A., Ministerialrath; v. Reiffach, G., Oberkammerherr; Stadel, Dr. A., Staatsminister; Wörstler, W., Partikulier; Volt, L., Hofpostamtler; Helmle, Heinrich (Sohn), Zimmermeister; Jaeger Schmid, G., Oberamtmann; Demberle, Heinrich, Schlosser; Volky, he, J., Ministerialpräsident; Kommerer, L. (Vater), Rentier; Schwab, Wilh., Buchbinder; Spohn, G., Wirth; Stierlath, Weber, Friedr., Maurermeister; Lindner, Karl, Glasmeister; Pring, Albert, Bierbrauer; Däschner, Karl, Postleutnant; Sack, G., Kreisgerichtsrath; Winter, G., Landeskommisarius; Dieg, Dr. Rudolph, Geh. Referendar; Gredt, Dr. v. Winter, Emil, Postleutnant; Krieger, Max, Schuhmacher.

Der 6. Wahlbezirk, welcher die Langstraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz, die Ritter- und Kasernenstraße umfasst, wählt Mittwoch den 7. August, Vormittags von 9-12 Uhr, acht Wahlmänner.

Zur Feier

des

II. Badischen Landesschießens

finden

Mittwoch den 7. August 1867, Nachmittags 3 Uhr, zu Magau folgende Festlichkeiten statt:

- 1) auf dem vollen Rhein ein Wettfahren in leichten Rähnen;
 - 2) in dem Rheinhafen ein großes Schifferstechen mit 24 elegant ausgestatteten Schiffen;
- wozu die verehrlichen Schützen, Gäste und die hiesige Einwohnerschaft freundlichst eingeladen werden.

Das Fest-Comite des II. Bad. Landesschießens.

3.1. Bekanntmachung. Kirchendiener Kellingner ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibelgesellschaft pro 1867 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 6. August 1867.

Th. Roth.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Dem Unterzeichneten sind mit der Aufschrift „auf den 6. August zur Verteilung an arme Fründner 6 fl.“ zugestellt worden, wofür herzlich danke

Karlsruhe, den 5. August 1867.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

Fahrmittelversteigerung.

Donnerstag den 8. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der kleinen Herrentraße Nr. 3, im dritten Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert: Bettung, Weiszeug, Schreimwerk, worunter 1 Epifoniere, 1 schöne mahobäumene Bettlade mit Kopf- und Matratze, Kommode, Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Tische und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Karlsruhe, den 5. August 1867.

Baumberger, Taxator.

Gant-Edikt.

Nr. 19,461. Gegen die Verlassenschaft des jung Georg Friedrich Mersch von Kusheim haben wir Gant erkannt und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 3. September,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorzvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen betretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Groß. Amtsgericht
Nebenius. Romer.

Liegenschafts-Versteigerung.

31. Gärtner Johann Karl Wieser in Karlsruhe läßt am

Montag den 19. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten folgende Liegenschaften:

- 1) einen etwa 86 Ruthen messenden, auf die Kriegsstraße stoßenden Bauplatz (Garten), neben Zimmermeister Heim. Kuengle und Schlosser Stubach's Erben, taxirt zu 3200 fl.
- 2) einen etwa 90 Ruthen messenden, hinter obiger Liegenschaft gelegenen, auf die Victoriastraße stoßenden Platz mit Wohnhaus und Anbau, neben obigen Anstößern, taxirt zu 7500 fl.
- 3) einen südlich auf die Victoriastraße, nördlich auf die Diakonissenanstalt stoßenden Bauplatz sammt den Resten eines Gewächshauses, neben obigen Anstößern, taxirt zu 2400 fl.

öffentlich versteigern, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei dem unterzeichneten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. August 1867.

Groß. Notar: Grimmer.

Verkauf von Lederwerk.

2.2. Eine größere Partie Bacheleder-Abfälle ist zentnerweise in der Groß. Zeughaus-Werk-

anstalt in Karlsruhe zu verkaufen und werden Angebote hierauf bis zum 10. August d. J. schriftlich und versiegelt entgegengenommen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1867.

Groß. Bad. Zeughaus Direction.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofsstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, eine Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern etc., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

* Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem Groß. Holzhohe, ist auf den 23. Oktober die bel-etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Gartenvergnügen etc., zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— 4. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist im 2. Stock keine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Sophienstraße Nr. 5 ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock eben dafelbst.

* Jähringerstraße Nr. 14, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstamm, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Vor dem Friedrichsthor Nr. 8 ist wegen Verfehlung eine Mansarden-Wohnung nebst 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich zu beziehen.

* 2.1. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— 3. Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Oktober an eine reinliche Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Hälfte abgegeben werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16 im Laden.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48, parterre.

* Im Eckhaus der Jähringerstraße Nr. 15 ist im zweiten Stock die Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, wovon 1 verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Joh. Segner, Steinstraße Nr. 15.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine anständige, ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock im Hintergebäude. Gute Kost kann dazu gegeben werden.

* 2.1. Ruppurrer Chaussee Nr. 22, im Mittelbau im zweiten Stock, ist ein sehr freundlich gelegenes, möblirtes Zimmer um den monatlichen Preis von 6 fl. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann bis 15. August oder später bezogen werden. Zu erfragen dafelbst.

* Innerer Zirkel Nr. 26, parterre, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 3.1. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 55 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, vornheraus, an einen Herrn oder Dame auf 1. September zu vermieten. Näheres bei Friedrich Götz sen., Coiffeur.

* Adlerstraße Nr. 29 (zunächst am Bahnhof) ist parterre ein großes, schön möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Eine geräumige Werkstätte

ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 46 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Erbprinzenstraße Nr. 11, eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Eitlinger Chaussee, im Hastinger'schen Hause parterre, wird sogleich ein ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht.

* [Dienstvertrag.] Ein süßliches, reinliches Mädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48 im Laden.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 203 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Nowack-Anlage Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin wünscht in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Frauenzimmer, welches Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer Dame als Jungfer, wo möglich auswärtig. Das Nähere im Prändnerhaus im zweiten Stock, Zimmer Nr. 18.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie einer Haushaltung vorstehen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches schon länger hier diente, bürgerlich kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

*22. Es liegen 1000 fl. zu 5% gegen gefessliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Neuenbürg.

Schlosser, Rieter und Drausschläger finden dauernde Beschäftigung bei der Eisenbahnbrücken-Aufstellung in Neuenbürg bei Pforzheim.

Diener-Gesuch.

*22 Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf den 1. oder 15. September ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Diener gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger, gesitteter Mann, welcher das Möbel-, Tapezier- und Decorations-Geschäft zu erlernen wünscht, findet angenehme Aufnahme bei **Leopold Distelhorst**, 61, Amalienstraße 61.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Hausknecht kann sogleich eintreten. Zu erfragen Hasanenstraße Nr. 6.

Stellengesuche.

* Ein tüchtiger Bierbrauer, mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

* Eine Person, welche in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist und auch geläufig spricht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann und auch im Plüden gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Verloren.

* Samstag Mittag zwischen 12-1 Uhr verlor ein Dienstmädchen auf dem Schloßplatz ein kleines dunkelbraunes **Portemonnaie**, mit dem Inhalte von circa 2 fl. 30 kr. in Guldenstücken und Münze bestehend. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung große Herrenstraße Nr. 14 gefälligst abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde von der Stephaniensstraße durch die Lange bis in die Spitalstraße ein **Perspektiv**, weiß gefaßt, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße Nr. 56 abzugeben.

Gefunden.

*21. Gefunden wurde: **Papiergeld**. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen Erfaß der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Hut-Angelegenheit.

* Beim Probe-Essen, verfloffenen Donnerstags, habe ich meinen Strohhut verwechselt. Ich erjuche den Besitzer des meinigen, mit dem seinen gef. bei mir zu tauschen.

G. Clever.

Entlaufener Hund.

* Ein männlicher **Bernhardiner-Hund** größter Race, ist Samstag Abend an der Eisenbahn entlaufen. Derselbe ist gelb von Farbe und langhaarig. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung kleine Herrenstraße Nr. 19. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Pferde-Verkauf.

*22. Ein großes, starkes Pferd ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* In der Langenstraße Nr. 169, im Hinterhaus im dritten Stock, ist eine neue eiserne **Kinderbettstatt** und ein **Saufopfen** billig zu verkaufen.

*21. Ein starker 1/2 Morgen **Gerste** ist mit dem Halm zu verkaufen. Zu erfragen beim Thorwart am Friedrichsthor.

Hausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein in der Langenstraße Nr. 78, neben dem Englischen Hof, am Marktplatz gelegenes Haus zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner höchst vortheilhaften Lage wegen sowohl zu einem

Waarengeschäft

als auch namentlich zu einem **Café-Restaurant.**

Das Nähere bei **Emil Winter**, Friedrichsplatz Nr. 6.

Herren- und Frauenkleider aller Art

*21. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingersthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Langestraße Nr. 110** im Schweizerischen Hause. **Albert Seeligmann**, prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung.

*31. Die Unterzeichnete wohnt nunmehr **Herrenstraße Nr. 46** im zweiten Stock. **Sophie Pfleger**, Kunstwascherin.

G. Arleth

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die Versendung neuer **acht holl. pur Milchener-Häringe** (bilsiger), ebenso neue **Matjes-Häringe**, ger. **Rheinlachs**, **Hamburger Rauchfleisch**, westph. Schinken, feine Würste und frischen **Elbcaviar** &c.

Frische Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Chocoladen.

verschiedene Sorten, vorzügliche Qualität, **Cacao**, **Cacaopulver**, **Thee**, **Reischocolade** in eleganten Schachteln empfiehlt **Konrad Nishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Frischgeschossenes Schwarzwildpret

bei **Rich. Haas**, 3.3. Hof-Wildpret- und Fischhandlung.

Gefrorenes,
 Torten, Kuchen, Dessert,
 Stüdbäckereien,
 Merinken, Schlagrahm, süßer
 Rahm, rohes Eis
 stets vorräthig bei
Louis Kaufmann, Conditör,
 8.3. Ludwigplatz Nr. 59.

Anzeige und Empfehlung.
 Ich empfehle hiermit mein wohl assortirtes
 Lager in abgelagerten Cigarren, allen Sorten
 Liqueur, Rum, Arac, Cognac, Kirchenwasser,
 Zwetschgenwasser, Wachholder- und Ameisen-
 geist. Ebenso empfehle ich einen ausgezeich-
 neten braunen Java-R. ffer, Reis, Gerste, Sago,
 grüne Kerne, Zucker.
 Freiherrlich v. Seidenesches Lagerbier wird
 stets frisch in Flaschen bei mir abgegeben.
Leonhard Bess,
 * vormal's **W. Rothardt.**

Frischgeschossene Nebe,
Damwild, sowie frischen
Rheinsalm und schöne **Fluß-**
Krebse empfiehlt
Nich. Haas,
 3.3. Hof-Wildpret- und Fischhandlung.

3.2. Außer **Gallenseife** per Stück 9 fr.,
 berühmt durch deren vorzügliche Eigenschaften,
 empfehle ich noch:
Fleckenseife per Stück 6 fr. zur Ent-
 fernung jedes Schmutzflecks in jedem Stoffe,
 ohne daß man das Kleid etc. zu waschen braucht;
Mandelfleckenseife per Stück 6 fr.,
Mandelfleie per Boite 18 fr.
 aus nicht entölten Mandeln;
 diese beiden, das einfachste und beste Mittel,
 um die Haut weiß und zart zu erhalten und
 die angenehmsten Väterolletten,
 zur geneigten Abnahme.
F. A. Weissbrod.

Cigarren
 in gut gelagerter, preiswürdiger Waare
 empfiehlt
Albert v. Berg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Orfévrerie Christofle.
 Bestecke, Tafelgeräthe, Leuchter etc.
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.
 Repräs. v. Christofle & Co., 6.2.

6.5. **Heinrich Wedekind,**
 Tapezier, Waldstraße Nr. 7
 empfiehlt solid gearbeitete **Polstermöbel,**
 sowie Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Tische
 etc., Bronceverzierungen in reicher Auswahl.
 Reparaturen werden sowohl in- als auch
 außer dem Hause ausgeführt.
 Pünktlichste Besorgung aller Aufträge, sowie
 billigste Preise werden zugesichert.

Pendules, Lampen, Leuchter, 4.2.
 Kronleuchter für Kerzen und Gas,
 Schreibzeuge, Tischglocken etc.
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich mit **Wand-**
 und **Taschenuhren,** sowie **Reparaturen**
 zu billigen Preisen.
J. Fehrenbach, Uhrenmacher,
 Zähringerstraße Nr. 63 im Seitenbau im
 Hinterhof.

Photographische Ansichten
von Karlsruhe,
 56 verschiedene vorzügliche Aufnahmen
 nach der Natur, Visitenkartenformat, à
 12 kr., gross 4° à 36 kr. (6 Blatt 3 fl.),
 gross Folio à 2 fl. 24 kr. (6 Blatt 12 fl.)
 empfiehlt
Louis Döring,
 Ritter- und Langestr. Nr. 153, ge
 3.2. gegenüber dem Museum.

Trink-Service
 in Glas und Crystall.
A. Winter & Sohn,
 3.1. Friedrichsplatz Nr. 6.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
 — **S. L. Somburger.**

Weisse lange Ball-Handschuhe,
 feinste Qualität,
 mit einem und zwei Knöpfen
 zum Fabrikpreis bei
Adolph Drensfuß.

3.2. **Louis Döring,**
 Ritter- und Langestr. 153, gegen-
 über dem Museum,
 empfiehlt:
 den neuesten

Plan von Karlsruhe
 in Taschenformat zum Zusammenlegen mit
 kurzer Beschreibung der wichtigsten
 Bauten und Sehenswürdigkeiten der Stadt.
Preis 24 kr.

Anzeige.
 Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber-**
 und **Griebenwürste**
H. Murr, Metzger,
 Zähringerstraße Nr. 29.
 * Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Le-**
 ber- und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße Nr. 42.

Geiger'sche Trinkhalle
 (Kriegsstraße Nr. 37)
 werden zu jeder Tageszeit frische Speisen,
 reingehaltene Weine und vorzügliches La-
 gerbier verabreicht, wozu ergebenst einladet
 8.3. **L. Geiger.**

Brauerei von Bischoff.
 Dienstag den 6. August
Concert
 von dem Liedersänger **S. Reinhardt**
 aus Frankfurt am Main.
 * **Anfang 8 Uhr.**

Bierbrauerei von Stuhlmüller
 in Mühlburg.
 Dienstag den 6. August
Harmoniemusik
 vom Sextett des 2. Dragoner-Regiments.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 3 Kr.
 Wozu ergebenst einladet
 2.2. **Stuhlmüller, Bierbrauer.**

Grünwinkel.
 8.4. Zum freundlichen Besuche meiner über
 die Schwimmschule nur circa 20 Minuten
 von dem Festplatz entfernten, schön gelegenen
 Gartenwirtschaft mit Gartensaal (mit Klav-
 vier) und Regelpark erlaube ich mir ergebenst
 einzuladen.
 Neben verschiedenen reinen Weinen, kalten
 und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk
 erlaube ich mir insbesondere auf meinen jeder-
 zeit **frischen ausgezeichneten Stoff**
Lagerbier aus der Sauer'schen Brauerei
 aufmerksam zu machen.
 Das früher begonnene
Geldpreisfesteln
 mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15,
 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl.,
 wird während des **Schützenfestes** zu Ende
 gebracht werden und bitte ich um freundliche
 Betheiligung.
 Der Preis des aus 3 Würfen bestehenden
 Looses ist 6 fr. Achtungsvoll
Ph. Niegel, Wittwe, zur Rose.

Todesanzeige und Dankagung.
 Freunde und Bekannte benachrichtigen wir,
 daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder
 und Schwager, Bäckermeister **Georg Böß,**
 am 4. d. M., mit den heiligen Sterbsakra-
 menten versehen, in seinem 31. Lebensjahre
 gestorben ist.
 Indem wir um stille Theilnahme bitten,
 sprechen wir zugleich für die zahlreiche Leichen-
 begleitung, für die tröstenden Besuche an seinem
 Krankentlager, sowie für die erhebende Trauer-
 musik unsern tiefgefühltesten Dank aus.
 Karlsruhe, den 5. August 1867.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Böß Wittwe,
 mit ihrem unmündigen Sohnelein.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden geliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, Michael Dühm, pens. Lycceumdiener, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit schuldigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. L. Schwaab.

Museum.

Mittwoch den 7. d. M. findet ein Gartenfest für die Mitglieder statt wobei auch die Schützen Zutritt haben.

Gesellschaft Eintracht.

Aus Anlaß des

II. Badischen Landesschießens findet für die dabei beteiligten Schützen und für die Mitglieder unserer Gesellschaft

am

Freitag den 9. d. M.

ein

Fest-Ball

in unsern Räumen Statt.

Anfang: Abends 8 Uhr.

Die Gallerien sind ausschließlich für die Mitglieder unserer Gesellschaft vorbehalten.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

43. n. m. g. l. o. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung der Frau Friedr. Blumauer vom königlichen Hoftheater zu Berlin. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedir.

Geb. Kästlin Seefeld: Frau Friedr. Blumauer. Hierauf, zum ersten Male: **Ein Wachsfigurenkabinet.** Balletdivertissement in einem Aufzuge von A. Beauval.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 8. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Einer von unsere Zeit!** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Contadi. Das Duodlet in 3. Akt arrangirt von Friedrich Krug.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

31. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27.10"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27.11"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	27.11"	Nord	"
1. Aug.	"	"	"	"
6 U. Morg.	+ 7	27.9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 18	27.9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27.9,5"	Nordwest	"

Rheinwasserwärme:

am 4. August 16.

Die Weinhandlung

6.5. von **J. G. Deisz,**

Steinstraße 15, Karlsruhe,

empfehle

alle Sorten feiner Weine.

Frisch erhaltene Sendungen von

- Burgunder** (St. Georges, Rousillon etc.) von 54 fr. per Maas aufwärts, in Gebinden von 15 Maas ab Zolllager,
- Malaga sect,**
- Madeira,**
- Xeres** (Sherry),
- Ungarwein** (Ofener Adelsberger),
- Bordeaux: Médoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte.**

Ferner in:

Champagner-Weinen

die Weine meines Hauses Jules Mumm & Cie. in Reims,

- Verzenay qualité supérieure,**
- Impérial exquisite** (Festwein beim II. badischen Landesschießen),
- Carte blanche,** Kabinetsweine
- Carte rose,**

in Körben von 12, 25, 50 und 60 Flaschen verpackt, und in

Deutschen Schaumweinen

die Weine meines Hauses Gebr. Kempf in Neustadt a. H.,

- als:
- 1865er Schaumwein**
- Aßmannshäuser** (moussirender Rothwein).

In Kisten von 12, 25, 50 und 60 Flaschen verpackt. Einzelne, ganze und halbe Flaschen oben verzeichneter Weine sind auch bei Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und Herrn **Louis Lauer**, Akademiestraße Nr. 12, zu haben.

Für Schützen.

Weißer waschlederne Handschuhe, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **Ludwig Dehl,** Langestraße Nr. 129.

2.2.

